

Pressemitteilung – 21.6.2008

Zepeline erfüllen mit Platz 11 die Erwartungen

Die Fußsohlen brennen, die Muskeln schmerzen, aber das Ziel wurde erreicht

Für den zweiten Wettkampf der 1. Bundesliga am Schliersee war das gesteckte Ziel für die Potsdamer Triathleten ein Platz unter den ersten 12 Teams. Auf Grund der reduzierten Besetzung im Spitzenbereich (Buchholz und Frommhold konnten nicht starten) hat das Zepelin-Team sogar den bisher nicht im Bundesligakader befindlichen Tobias Krisa für den harten Wettkampf ins Team geholt.



So standen bei hochsommerlichen Bedingungen für Potsdam neben Krisa Philip Krell, Mathias Dietze, Jakob Herold und Stefan Höhlbaum an der Startlinie des Alpenklassikers.

Erfreulich gut hat sich Stefan Höhlbaum über die erste Disziplin von 1,5km Schwimmen durchgesetzt. Als fünftbester Schwimmer hat der 20-jährige unter anderem die Olympiastarter Daniel Unger und Jan Frodeno knapp hinter sich gelassen. Für Höhlbaum sollten aber die schweren Disziplinen noch folgen. Mit ebenfalls sehr guten Schwimmleistungen zeigten sich Philip Krell (Platz 12) und Tobias Krisa (Platz 19).



Krell konnte sich damit noch in die erste Radgruppe retten, in der er sich bis zum Schlußanstieg auf der Radstrecke (4km mit 12%) halten konnte. Krisa, der sich in Vorbereitung auf die Deutsche Meisterschaft im Langtriathlon (13. Juli in Roth) befindet, kämpfte in der zweiten Radgruppe um Anschluss. In der Gruppe bergab fahrend konnte Krisa einem Loch im Straßenasphalt nicht mehr ausweichen und hielt sich mit viel Glück und Geschick sturzfrei. Ein notwendiger technischer Check des Rades sorgte dafür, dass er die Gruppe ziehen lassen musste. Nach dem Ausrichten des Hinterrades begab Krisa sich jedoch gleich wieder auf den Kurs und kämpfte um Anschluß.



Seine hinter ihm befindlichen Teamkollegen (Stefan Höhlbaum war bereits zurückgefallen) konnten Krisa dennoch nicht einholen. Mathias Dietze hatte sich von Platz 70 nach dem Schwimmen mit einer erwartungsgemäß guten Radleistung weitere 10 Plätze nach vorn gekämpft. Dahinter folgte Jakob Herold (Platz 56 nach dem Schwimmen) im letzten Drittel des Feldes hoch motiviert mit dem Wissen um die Bedeutung der Mannschaftsleistung.



Philip Krell stieg als bester Zeppelin auf Platz 35 vom Rad und konnte diesen Platz über die abschließenden 10km Lauf bis zum Ziel verteidigen. Langdistanzler Krisa profitierte von seinen aktuellen Trainingschwerpunkten und kämpfte sich an Krell noch vorbei auf Platz 34. Als dritter Zeppelin in der Bundesligawertung lief Mathias Dietze um den idyllischen Spitzingsee noch an Stefan Höhlbaum vorbei und als 55. ins Ziel. Höhlbaum kam weitere drei Plätze später als vierter Potsdamer in die Bundesligawertung. Jakob Herold sicherte mit dem 68. Platz einen möglichen Ausfall eines Teamkollegen ab.



Fazit des sportlichen Leiters Marco Altmann im Ziel: „Wir wussten, daß wir hier nicht viel reißen können. Platz 12 war das gesteckte Ziel und das haben wir mit Platz 11 übererfüllt. Jetzt schauen wir nach vorn und konzentrieren uns auf die beiden folgenden Rennen.“

In der Bundesligagesamtwertung rangiert das Zeppelin-Team OSC Potsdam nach Platz 3 in Gladbeck und Platz 11 vom Schliersee nun auf Platz 7. Für das Saison-Ziel Platz 5 müssen nun noch besondere Leistungen erbracht werden.



weitere Informationen: www.hexal-alpen-triathlon.com

Ergebnisse Schliersee

Einzelwertung:

1.	Michael Raelert(Buschhütten)	1:59:44h
2.	Claude Ecksteen(Witten)	2:00:35h
3.	Kris Gemmel(Witten)	2:02:40h
4.	Jan Frodeno(Schwarzwald)	2:03:32h
5.	Thomas Springer(Buschhütten)	2:03:55h
12.	Daniel Unger(Schwarzwald)	2:06:20h
34.	Tobias Krisa(Potsdam)	2:09:24h
35.	Philip Krell(Potsdam)	2:09:44h
55.	Mathias Dietze(Potsdam)	2:13:40h
58.	Stefan Höhlbaum(Potsdam)	2:14:40h
68.	Jakob Herolad(Potsdam)	2:19:33h

Mannschaftswertung:

1.	Hansgrohe Team Schwarzwald	Platzziffer 29
2.	EJOT Team Buschhütten	Platzziffer 40
3.	ASCICS Team Witten	Platzziffer 46
10.	Kieler Volksbank Team USC Kiel	Platzziffer 168
11.	Zeppelin-Team OSC Potsdam	Platzziffer 182
12.	SF Dornstadt	Platzziffer 186

Bundedliga-Tabelle nach 2 von 4 Wettkämpfen

1.	Hansgrohe Team Schwarzwald	2 Punkte
2.	EJOT Team Buschhütten	4 Punkte
3.	ASICS Team Witten	7 Punkte
4.	Prewinkel Team TV Lemgo	9 Punkte
5.	TuS Griesheim	12 Punkte
6.	ALZ Sigmaringen	12 Punkte
7.	Zeppelin-Team OSC Potsdam	14 Punkte
8.	Stiebel Eltron TSV Obergünzburg	17 Punkte

Verbleibende Wettkämpfe der 1. Bundesliga Triathlon:

- 20. Juli Greven – www.greven-triathlon.de
- 2. August Gelsenkirchen – www.nordstern-triathlon.com